

RS Vfgh 2017/2/23 V40/2016

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.2017

Index

L7001 Mietwagengewerbe, Taxigewerbe

Norm

B-VG Art139 Abs1 Z3

B-VG Art139 Abs1 / Prüfungsumfang

Stmk Taxi-, Mietwagen- und Gästewagen-BetriebsO 2013 §25

1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Leitsatz

Zurückweisung eines Individualantrags der Betreiberin eines Mietwagenunternehmens auf Aufhebung von Bestimmungen betreffend Beschränkungen für die Entgegennahme von Fahrtaufträgen als zu eng gefasst

Rechtssatz

Zurückweisung des Antrags auf Aufhebung des §25 Abs4 Stmk Taxi-, Mietwagen- und Gästewagen-BetriebsO 2013.

Die von der antragstellenden Gesellschaft als gesetzwidrig angesehene Beschränkung auf die Betriebsstätte bzw die Wohnung des Gewerbeinhabers für die Entgegennahme von Aufträgen ergibt sich auch aus §25 Abs3 leg cit, weshalb eine bloße Aufhebung der angefochtenen Bestimmung die behauptete Gesetzwidrigkeit nicht beseitigte.

Untrennbarer Zusammenhang ferner von §25 Abs4 und Abs5 Strmk Taxi-, Mietwagen- und Gästewagen-BetriebsO 2013; der zuletzt genannte Absatz nimmt eine demonstrative Aufzählung vor, welche Handlungen jedenfalls von den Verboten der Absätze 3 und 4 umfasst sind.

Entscheidungstexte

- V40/2016
Entscheidungstext VfGH Beschluss 23.02.2017 V40/2016

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, VfGH / Prüfungsumfang, Mietwagen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2017:V40.2016

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2017

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at